

Dog and Cat Rescue Samui Foundation
Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

Dezember 2013

Wie schnell doch die Zeit vergeht, schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Die Arbeit für die Hunde und Katzen auf Samui wird wohl nie zu einem Ende kommen, aber das Hundeproblem haben wir nach fast 15 Jahren unermüdlicher Arbeit recht gut im Griff. Jetzt sind überall die Katzen im Vormarsch.

Leider wollen die Manager der Hotels nicht begreifen, dass einige wenige Hunde in der Hotelanlage Katzen sehr gut fernhalten würden. Die Beschwerden über störende Katzen in den Hotelanlagen häufen sich. Leider werden wir von den Hotels fast nie unterstützt, die Katzen zum Impfen und Kastrieren einzufangen. Sie wollen sie einfach nur weg haben. Wie auch immer.

Zum Glück sind wir nicht auf die ausschließliche Unterstützung von Inselbewohnern angewiesen. Dann hätten wir schon lange schließen müssen. Nur EUCH da draußen, irgendwo auf dieser großen Welt, weit weg von Koh Samui haben die Hunde und Katzen es zu verdanken, dass wir auch in diesem Jahr wieder so viele Tiere medizinisch versorgen und füttern konnten. Unseren herzlichen Dank an euch ALLE! Ob durch Geldspenden, Sachspenden oder Hilfe vor Ort,

Für neu hinzugekommene Tierfreunde: Hier könnt ihr die Geschichte des DCRS in den alten Rundbriefen nachlesen: http://www.samuidog.org/Newsletter_de.html

Ist schon toll, was wir durch eure Hilfe im Laufe der Jahre alles im Tierheim bauen konnten und wie vielen Tieren geholfen wurde. Für mich wäre die Insel ein Alptraum ohne das DCRS, denn ich kenne das Koh Samui vor 20 Jahren mit Tierelend ohne Ende. Nein Danke, da würde ich lieber meinen Lebensabend gelangweilt vor dem Fernseher in Berlin verbringen.

Aber so weit wird es ja hoffentlich nie kommen, Ich glaube ganz fest daran, dass ihr uns auch in Zukunft unterstützen werdet und den Hunden und Katzen dadurch ein besseres Leben ermöglicht.

Wir werden wie in jedem Jahr Weihnachten in Berlin mit meinen Eltern und Freunden feiern.

Vom 17. bis 30. Dezember wird sich Silvia aus Österreich um die Helfer und Besucher im Haus kümmern.



Silvia, Sibylle und Marcus

Silvia wird das sicher ganz super managen, sie kennt unsere thailändischen Helfer, denn sie hat im Frühjahr mehrere Monate im Heim geholfen.

Außerdem sind Sybille und Marcus (er hatte im März den Käfig für Ling gebaut) auch wieder da und sie werden im Heim nach dem Rechten schauen. Alle drei bleiben 6 Monate und sind ein super Team.

Wir können beruhigt in Urlaub fahren.

Silvia wird von Gabriele und Melanie im Haus in Chaweng unterstützt. Melanie wird bei uns im Haus wohnen und Gabriele wohnt im Volontärzimmer.



Gabriele und Melanie



Linda, Jay, Wit, Sith und Tom

Falls ihr uns in Chaweng besuchen wollt, ihr seid herzlich willkommen. Wir haben jeden Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr (im Tierheim bis 17.00 Uhr) geöffnet. Ich habe eine neue Homepageseite von unseren Haushunden in Chaweng gemacht. Hier könnt ihr schon mal vorher schauen, wer auf euch in unserem Haus in Chaweng alles so wartet.

<http://www.samuidog.org/Dogs%20Chaweng.html>

Zu den 5 Volontären kommen noch Dr. Sith, unser Manager Wit und unsere Dauervolontäre Jay, Linda und Tom. Sie haben uns schon in vielen unserer Heimaturlaube würdig vertreten.

Bärbel und Günter, die sich sonst ständig um die Besucher, die Helfer, die Hunde, die Katzen und um die Reparaturen im Heim kümmern, sind leider auch zu dieser Zeit in Deutschland auf Familienbesuch, so wie es Weihnachten üblich ist.

THAILÄNDISCHE HELFER

Im letzten Infobrief hatte ich euch 7 neue Helfer vorgestellt. Ich kann es kaum glauben aber 6 von den Helfern sind noch da. Nur DANG, unser Burmese hat gekündigt. Er war ein fleißiger Arbeiter aber es kam immer wieder zu Missverständnissen auf Grund von Verständigungsproblemen mit den anderen Helfern. Dangs thailändische Sprachkenntnisse gingen gegen Null und da waren Probleme wohl vorprogrammiert.



Wir haben wieder einen neuen Burmesen eingestellt, weil wir bisher fast nur gute Erfahrungen mit Burmesen gemacht haben und ich habe es bisher auch noch nicht bereit THAI eingestellt zu haben. Thai ist überaus fleißig und ich bin noch ganz begeistert von ihm. Die Einzelboxen waren noch nie so sauber. Da ich EM und BÖ immer in den Einzelboxen arbeiten lasse, wird Thai jetzt auch im Katzenhaus und Welpenhaus angelernt. Im Moment hilft er bei den unendlich vielen Reparaturarbeiten im Heim. Marcus hat sich schon umgesehen und wird die Aufsicht über die Reparaturarbeiten führen. Es können von den Helfern nur einfache Arbeiten ohne ständige Aufsicht ausgeführt werden, z. B. kaputte Dachplatten

auswechseln oder neue Käfige schweißen und Bänke für die Hunde herstellen. Mit diesen Arbeiten werden wir allerdings wohl nie fertig, denn diese Sachen halten alle nicht ewig. Entweder ein kleiner Sturm zerstört unsere Dachfliesen oder sie bröseln einfach so weg. Die Bänke der Hunde halten nie lange, weil die Hunde es immer wieder schaffen, so lange an dem Holz zu kratzen bis es zerstört ist. Die Käfige verschwinden immer wieder auf mysteriöse Weise. Ich bemerke es oft erst, wenn sie wieder fast alle weg sind und es Probleme gibt einen Käfig zu finden, um einen Notfall abzuholen. Ich habe inzwischen herausbekommen wohin so viele von unseren mühevoll hergestellten, 20 kg schweren Käfige bleiben. Wenn uns Notfälle gemeldet werden, ist es oft nicht so einfach das verletzte Tier einzufangen. Die Helfer lassen den Käfig dann oft in einer Hotelanlage oder bei dem, der den Notfall gemeldet hat und hoffen darauf, dass der Hund wieder auftaucht und gefangen werden kann und dann nur noch abgeholt werden muss...

Das klappt ja auch manchmal, denn ich bekomme dann einen Anruf, dass der Hund gefangen ist und wir ihn abholen können. Da erfahre ich dann erst, dass sogar schon ein Käfig von uns vor Ort ist.

Wenn es darum geht irgendwo Fliesen zu verlegen, ist es besser dabei zu sein bevor der Zement hart ist, sonst liegen sie unter Umständen thaistylemäßig, d. h. wie sie so gerade kommen und nicht unbedingt nach Muster.

Ich würde gerne noch mehr Burmesen oder Kambodschaner einstellen, aber bei vielen Tätigkeiten sind thailändische Sprachkenntnisse unbedingt erforderlich. Leider haben sie auch nie einen Führerschein und ich brauche unbedingt auch Helfer mit Führerschein.



Außer DANG hat uns vor ein paar Tagen GUG im Stich gelassen. Er sollte vorübergehend jeden Tag in Chaweng und Umgebung das Futter für die Hunde von den Hotels abholen, weil ich immer noch keinen weiteren Helfer mit Führerschein gefunden habe. JA und DÜNG, die beide in der Regel bei uns am Haus arbeiten und einen Führerschein haben, sind hochgradig unzuverlässig und man weiß leider nie, ob sie am nächsten Tag zur Arbeit kommen. Nach einer Woche ist GUG nicht mehr gekommen. Vorher hatte er mir versichert, dass er gerne in Chaweng bei mir am Haus arbeiten würde... Er war dann aber, oh Wunder, zu einem klärenden Gespräch bereit. Dabei kam heraus, dass er nun doch wieder als Arzthelfer arbeiten möchte, aber nur unter der Bedingung, dass KIO, unser langjähriger, zuverlässiger erster Arzthelfer dort nicht mehr arbeiten würde. Na geht's noch, da fällt mir aber nichts zu ein.

Kurze Zeit später kam ROAD zur Tür herein (...der Buschfunk der Helfer hat mal wieder prima funktioniert) und fragte, ob er wieder bei uns arbeiten darf. Da ich nun dringend einen „Fahrer“ für die Hotelfutterrunde brauchte, habe ich ihn wieder eingestellt. Marcus hat sich sehr gefreut, denn er hatte mit ihm den Käfig für Ling gebaut und er wird ihn unter seine Fittiche nehmen. Road ist ein allround Talent, kann schweißen und ist handwerklich sehr geschickt und hatte viele Jahre bei uns gearbeitet. Er hat auch lange als Arzthelfer gearbeitet und ist auf allen Posten einsetzbar. Ich werde es nicht noch mal dazu kommen lassen, dass er andere aufwiegelt. Im Moment arbeitet er wie ein Irrer, ist pünktlich und fegt den Hof schon in aller Frühe. Ihm hat die Pause wohl gut getan.

Hier könnt ihr alle unsere Helfer finden:

http://www.samuidog.org/OurVetAndStaff_de.html



Nicht nur im Tierheim zerbröseln die Einzelboxentüren, die Dachträger und die Dachplatten, auch unsere Fahrzeuge zeigen leider große Verschleißerscheinungen und ich fürchte, dass wir einen „neuen“ Bus brauchen. Es wird nicht mehr lange dauern bis der Boden raus fällt. Wir wollen jetzt erst mal eine große Holzplatte über die Löcher legen... Wie ihr auf den Fotos sehen könnt, ist die Lage recht ernst. Die Seitentür ist jetzt auch noch rausgefallen und hinten ist schon lange keine Scheibe mehr drin. Es wird nicht mehr lange



dauern, dann ist der Bus ein Cabrio. Natürlich ist er ringsum verbeult und vorne fehlt die Stoßstange.

Eine Reparatur würde mehrere Monate dauern und macht wenig Sinn, weil der Motor ständig Öl verliert. Noch fährt er! Über Spenden für einen „neuen“ Bus würden wir uns sehr freuen. Der Bus wird dringend benötigt, um verletzte Hunde und die Essensreste in den Hotels abzuholen.

TEMPEL PROJEKT

Jay und Linda sind glücklich, dass Tom aus der Schweiz wieder zurück in ihrem Team ist. Normalerweise geht er mehrmals jährlich geschäftlich zurück nach Europa und hat sich jetzt wieder einige Monaten in Samui niedergelassen. Er hilft Jay und Linda bei Tempel und Straßenarbeit an den Tagen, wo es am meisten zu tun gibt. Tom hat in den letzten Jahren eine Menge dazugelernt. Spritzen setzen, sorgfältige Säuberung von Wunden, Medikamente ausgeben - all das hat Tom gelernt selbständig zu tun und er ist eine unverzichtbare Hilfe für Jay und Linda, die jetzt seit gut 10 Jahren fast täglich für das DRCS im Einsatz sind. Sogar an Tagen, wo Tom geschäftlich zu tun hat und den beiden Damen nicht helfen kann, kümmert er sich zumindest um eines der Tiere,

die er regelmäßig mit nach Hause nimmt, um sie gesund zu pflegen. Wie zum Beispiel die 3 Welpen, die alle an einer ernsthaften Leberkrankheit leiden, eines davon hängt sogar an der Infusion und Tom hat speziell fettfreies und gut verdauliches Essen zu kochen, was er auch gerne macht.

Im letzten Rundbrief baten wir um neue oder gebrauchte Hundehalsbänder, um den Tempelhunden in ganz Samui eine Identität zu verschaffen. Ein riesiges DANKESCHÖN an alle, die uns Halsbänder geschickt oder gebracht haben: Das Tempelteam war überwältigt von der positiven Reaktion. Hier einige Bilder, wie sie die Tempelhunde mit den neuen Halsbändern "gesegnet" haben.



Tom aus der Schweiz

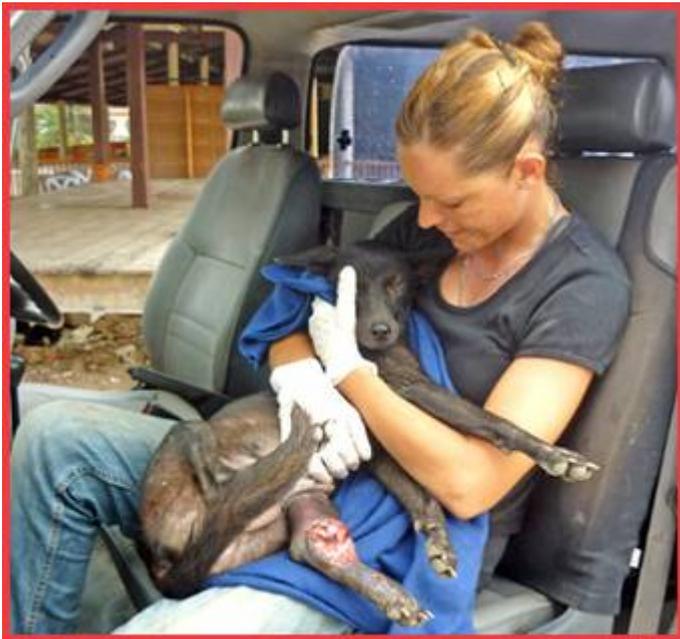


Bitte sammelt für die Hunde alte Halsbänder! Wir haben jetzt ein Geschäft gefunden, wo wir für 50 Cent sehr schöne Halsbänder kaufen können und werden jetzt auch alle herrenlose Hunde, die zu uns ins Heim zum Kastrieren oder aus Krankheitsgründen eingeliefert werden auch mit Halsbändern zu versehen, solange unsere finanziellen Möglichkeiten es zu lassen.



In diesem Rundbrief möchte das Tempel -Team Jay, Linda und Tom die Geschichte dieser erstaunlich tapferen und starken Hündin namens SaamTaa erzählen, die ein außerordentliches Verantwortungsbewusstsein auszeichnet.

Während der Behandlung von einigen anderen Hunden und Katzen traf Jay vor einigen Wochen auf SaamTaa, eine sehr magere Hundemutter. Sie und ihre 7 Babies waren am Tag zuvor am Tempel ausgesetzt worden. Zum Glück konnte SaamTaa einen guten trockenen Platz für ihre Familie ergattern und die anderen Tempelhunde ließen sie in Ruhe. Das Team richtete einen Futterplatz für die Hundemutter und ihre Welpen ein und sah wöchentlich mehrfach nach ihnen. Einige Wochen später, als sie auf ihrer Tempelrunde waren, fanden Jay und Tom die Hundemutter in einer Ecke liegen; eines ihrer Beine war in zwei Hälften zerschnitten und sie hatte mehrere offene Wunden.



Jay mit SaamTaa auf dem Weg ins Tierheim.



SaamTaa bei einem Besuch ihrer Familie am Tempel

Sie brachten sie schnellstens ins Tierheim, wo Dr. Sit die Verletzungen untersuchte. Leider war nichts mehr zu machen, das Bein musste entfernt werden. Da diese schwerwiegende Beinamputation erst einige Tage später durchgeführt werden konnte, beschlossen Jay und Linda, SaamTaa mit nach Hause zu nehmen; gleichzeitig stellten sie sicher, dass ihre Jungen am Tempel alles hatten, was sie brauchten. Glücklicherweise verlief die Operation gut und SaamTaa erholte sich schnell im Haus von Jay und Linda, während das Team die Welpen im Auge behielt.



SaamTaa home

Das Tempelteam brachte SaamTaa alle paar Tage zu ihren Jungen, um zu gewährleisten, dass Jung und Alt sich vertraut blieben und begriffen, dass sie immer noch füreinander da waren. Inzwischen ist SaamTaa sogar sterilisiert worden, ihre Jungen leben in einer Gemeinschaft mit 8 anderen "ausgesetzten" Welpen und etwa 20 anderen Hunden beim Tempel. Es gibt bei ihr nun keine Anzeichen mehr, dass sie ihre Jungen unbedingt wiedersehen will, sondern sie genießt das mehr als bequeme Leben bei Jay und Linda. Die Ladies haben beschlossen sie zu behalten, so dass Saamtaa nun offiziell mit zur Familie gehört.....Weitere Bilder und Geschichten von unserem Tempel-Team findet ihr hier:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Dezember_2013.pdf

WELPENHAUS

Ein großes DANKESCHÖN an Amber, die leider in die USA zurückkehren musste. Während sie bei uns war, half sie, das Welpenhaus am Laufen zu halten und machte da einen Super-Job, vor allem auch mit unseren Spezialfällen wie Dam, die besondere Zuwendung brauchen. Dam kam völlig gelähmt und blind zu uns, konnte weder alleine fressen noch trinken: er brauchte sehr intensive Physiotherapie und Versorgung. Jay erstellte ein Informationsplakat, auf dem sie Dams Situation erklärte und Besucher und Freiwillige bat zu helfen, wo sie konnten. Dank Ambers Arbeit und der von vielen anderen Volontären, die ihm mit Augencreme, Massagen, Physiotherapie halfen, kann er wieder sehen, frisst und trinkt allein und kann sogar laufen- allerdings mit einer Art schaukeligem Disco-Schritt! Nun hat uns ein "Engel" verlassen, dafür kam ein anderer zurück: JUDITH aus Holland, die das letzte Mal, als sie hier war, extrem intensiv mit einem anderen gelähmten Hund gearbeitet hatte; dieser rennt jetzt glücklich im Hof herum. Daher hat Judith schon Erfahrungen mit solch hilfsbedürftigen Hunden gemacht. Sie wird weiterhin mit Dam arbeiten, genauso wie im Welpenhaus und bei



Jay, Amber, Linda und Tom

der Betreuung der Hunde. Vor allem Jay und Linda betreiben auch unser Impfprogramm sehr intensiv weiter und bitten alle, sich um herrenlose Welpen zu kümmern, bis wir sie durchgeimpft haben: danach können wir sie ins DRCS aufnehmen und sie hoffentlich vermitteln. Während ihres Aufenthaltes auf Samui hat Judith sich freiwillig als Pflegemutter eingesetzt und nimmt oft Welpen mit nach Hause, die z.B. vorm Tor des Tierheims ausgesetzt wurden. Auf diese Weise bekommen die Welpen eine bessere Überlebenschance, bis sie durchgeimpft sind.



Judith

Natürlich engagieren sich auch sehr viele Volontäre bei der Arbeit mit den erwachsenen Hunden in den Gehegen. Auch sie brauchen Zuwendung und die meisten lassen sich sehr gerne bürsten.

Die Katzen im Katzenhaus stürzen sich gerade zu auf einen, wenn man sich zu ihnen setzt. Katzenfreunde verlassen in der Regel das Katzenhaus nicht mehr, sondern bleiben oft stundenlang bei den Katzen und spielen und schmusen mit ihnen.

Auch in diesem Jahr waren wieder viele Volontäre aus allen Teilen der Welt im Tierheim und sie waren für uns eine wertvolle Hilfe.

Hier könnt ihr Fotos von Volontären aus der ganzen Welt finden:

http://www.samuidog.org/Volonteers01_de.html



Ida, Stine und Karen, Tierärztinnen aus Dänemark

Dr. Sit freut sich immer über Studenten, wobei er dadurch nicht unbedingt weniger Arbeit hat, denn er muss die Operationen beaufsichtigen und immer wieder das Gleiche zu erklären ist bestimmt auch nicht so toll. Es sind fast alles hübsche junge Mädchen und einige Helfer balzen manchmal, dass es schon zum Lachen ist. Natürlich helfen die Studenten auch sehr viel bei der Wundreinigung, aber das ist die Arbeit der beiden Arzthelfer, die sich gerne hinten anstellen, wenn Studenten da sind. Leider bekommen wir immer noch sehr viele Hunde mit Wunden, gespickt mit Würmern in allen Größen angeliefert oder wir fangen sie oft unter

großem Aufwand, denn diese Hunde sind oft sehr scheu. Da ist leider auch für die thailändischen Helfer immer noch genug zu tun.

Unser herzlicher Dank geht an alle, die dabei geholfen haben, die Tiere zu versorgen und ihnen zu zeigen, dass es auch Menschen gibt, die sie mögen und sie nicht wie Dreck behandeln und nach ihnen treten oder gar schlimmeres. Alle Hunde, die bei uns langfristig im Tierheim bleiben, haben keinen Platz auf Koh Samui gefunden, wo sie hätten alleine überleben können. Fast alle haben einen schweren Überlebenskampf hinter sich bevor sie bei uns gelandet sind. Einige brauchen lange bis sie wieder Vertrauen zu Menschen fassen. Leider bleiben auch immer viele Welpen „übrig“, weil sie nicht vermittelt werden konnten.

Ich weiß, dass einige lieber keine schlimm verletzten Tiere sehen wollen, weil sie die schrecklichen Bilder dann nicht mehr aus dem Kopf bekommen. Ich kann das gut verstehen, aber bedenkt bitte, alle die Hunde und Katzen, die ihr auf den „Monatlichen Patienten“ sehen könnt, sind leider immer noch die tägliche Realität auf Koh Samui. Alle diese armen Kreaturen würden ohne unsere und eure Hilfe irgendwo einsam, elendiglich verrecken. Viele diese extrem schlimm aussehenden Hunde und Katzen werden wieder gesund und einige können sogar wieder an ihren Platz auf Samui zurück gebracht werden. Natürlich kann Dr. Sit keine Wunder bei schwer verletzten oder bei bis auf das Skelett abgemagerten kranken Tieren vollbringen. Aber er überlegt es sich immer sehr gut bevor er ein Tier aufgibt und einschläfert. Im Tierheim eingeschläfert zu werden ist dann auch immer noch besser für den Hund oder die Katze als langsam und qualvoll, unbeachtet am Straßenrand oder wo auch immer zu sterben.

Das waren unsere Patienten im November 2013: http://www.samuidog.org/OurMonthlyPatients_de.html

HUNDEVERMITTLUNG

Martina war in diesem Jahr überaus erfolgreich bei der Vermittlung unserer Tierheimhunde nach Deutschland. 70 glückliche Hunde konnten bereits ein neues Heim finden, 30 alleine in diesem Jahr. Das ist die Homepage, auf der ihr die Geschichten der Hunde finden könnt, die nun nicht mehr ihr ganzes Leben im Tierheim verbringen müssen.
<http://www.dogsonsamui.de/>

Falls euch unser Hundevermittlungsprojekt gefällt, würden wir uns über ein Spende für diese Hunde sehr freuen. Wir geben unsere Hunde für 300 Euro ab. Das deckt gerade die Flugkosten von Bangkok nach Deutschland (mit Flugpaten). Dazu kommen noch der Tollwuttest und der Chip, der Flug nach Bangkok und die Kosten für das Handling in Bangkok. Den Käfig versuchen wir mit Flugpaten wieder nach Samui zurück zu transportieren.



Martina liebt Katzen über alles. Hier reinigt sie gerade die Augen einer kleinen Katze.

Auf dieser Seite könnt ihr nachlesen, was ein Hundetransport tatsächlich kostet:

<http://www.samuidog.org/Hundetransporte.htm>

Natürlich müssen wir die Tierversmittlung sofort einstellen, wenn wir nicht genug Spenden für alle anderen Kosten aufbringen. Aber wenn genug Geld für die medizinische Versorgung, Futter, Helfer, Benzin und Reparaturen da ist, ist es natürlich toll, wenn einige wenige auserwählte ein glückliches Leben in Deutschland führen können. Bitte unterstützt uns dabei dieses Projekt weiterhin durchführen zu können.

Wir suchen immer Flugpaten für unsere Tierheimhunde. Leider haben nur wenige Airlines einen festen Preis pro Hund. Nur wer mit Lufthansa, Condor, KLM, Airfrance oder AUA fliegt, kann uns als Flugpate helfen. Bitte meldet euch bei mir falls ihr einem Hund die Chance auf ein neues Leben geben wollt. Alle anderen Airlines rechnen per kg ab und das sind in der Regel etwa 38 Euro pro kg.

HOTELS UND BUNGALOWANLAGEN

Die Manager der Hotels vertreiben nach wie vor die Hunde und Katzen aus den Anlagen. Alle Mittel sind ihnen dazu recht. Es werden bestimmt immer noch Hunde und Katzen vergiftet, denn dass die Tiere ihren guten Platz an einem Hotelstrand freiwillig aufgeben, ist völlig unglaubwürdig. Also wenn die Hunde an eurem Hotelstrand plötzlich verschwunden sind, könnt ihr davon ausgehen, dass der Manager die „Entfernung“ angeordnet hat. Im April-Infobrief hatte ich euch über das *Samui Paradise Beach Resort* am Chaweng Beach berichtet. Es wurden auf Anordnung des Managers drei Hunde zum Tempel WAT KHAO LAE im Süden der



Rene mit Samui und Familie

Insel gebracht. Dort sind sie leider nie angekommen. Touristen haben die ganze Gegend um den Tempel abgesucht und wir haben mit dem Mönch gesprochen. Was aus ihnen geworden ist, konnte nicht geklärt werden.

Mir ist es völlig rätselhaft, wie die Gärtner immer in der Lage sind Hunde einzufangen, denn normalerweise haben die Hunde Angst vorm Personal. Was ist, wenn der Gärtner Angst hat den Auftrag des Managers nicht auszuführen, weil er vielleicht befürchtet seinen Job zu verlieren? Vergiftet er die Hunde dann in der Nacht und beseitigt sie? Gift gibt es in jedem Supermarkt.

Wir haben fast immer große Probleme Hunde am Strand einzufangen und es ist oft nur mit Hilfe von Touristen möglich oder mit Hilfe einer speziellen Betäubungspaste, die der Hund aber erst mal fressen muss! Was er aber auch nicht immer tut.

Leider hatte sich wieder ein Hund am Strand vom Paradise Beach Resort angesiedelt. Der Manager hat unmissverständlich klar gemacht, dass er den Hund aus der Anlage entfernen wird. Wir können natürlich

nicht alle unerwünschten Hunde aus Hotelanlagen bei uns aufnehmen. Unser Tierheim ist ohnehin schon überfüllt und es können dort nur noch Hunde in Ausnahmefällen dauerhaft aufgenommen werden. Rene wollte Samui nicht im Stich lassen und hat sich entschlossen für sie ein Heim in Deutschland zu suchen. Einige Touristen haben zu den hohen Transportkosten etwas dazu gegeben. Alle wollten, dass Samui nichts geschieht. Im Moment wartet Samui bei uns am Haus auf ihren Abflug.

Der Manager Doeke Bonga vom *Imperial Boat House* am Choeng Mon Beach hat Maxime und Max nach Maenam verschleppen lassen. Maxime konnten wir wiederfinden. Sie ist dann noch zweimal von unserem Haus weggelaufen und wir hatten richtig Programm sie wieder zu finden.

Wir hatten ein sehr unerfreuliches Gespräch mit Herrn Donga. Er wollte den ganzen Cheong Mon Strand hundefrei (klinisch sauber) machen und Essenreste durften wir auch nicht mehr abholen. Die Spendenbox mussten wir sofort entfernen.

Er hat seine Meinung geändert, weil er keinen Ärger mit EUCH allen haben wollte! Er hat versprochen den Hunden nichts mehr zu tun, aber eine Box erlaubt er nicht mehr. Maxime ist wieder am Strand vom Boat House. Max ist nach wie vor verschwunden. Max lebte 10 Jahren am Strand vom Boat House.



Dany mit Maxime und Max

Bitte helft uns Max (der schwarze) suchen. Es wäre so schön, wenn er wieder „nach Hause“ könnte.



Silke aus Burscheid hat mit ihren Freunden ein Straßenfest organisiert.
Wir haben 500 Euro als Spende erhalten.
Vielen Dank an alle Beteiligten!

Hier könnt ihr die Fotos dazu finden:

http://www.samuidog.org/Nice_Pictures_2013_three.html



DJ Blair hat für uns ein 2-stündiges Konzert in der Walking Street in Lamai gegeben.
Es sind 120 Euro zusammen gekommen.
Vielen Dank an DJ Blair!

Hier könnt ihr die Fotos dazu finden:

http://www.samuidog.org/Nice_Pictures_2013_four.html

Ich habe in den letzten Wochen alle Fotos durchgeschaut, die wir in diesem Jahr gemacht haben und habe wieder einen kleinen Rückblick erstellt. Es sind alles nette Fotos, nichts schlimmes. Ihr könnt dort viel über unsere Arbeit und auch thailändische Feste erfahren.

http://www.samuidog.org/Nice_Pictures_2013_one.html



Jane aus England hat ganz tolle Kissen für die Hunde und Katzen genäht. Vielen Dank!

Falls ihr auf Koh Samui seid und einen Hund oder eine Katze seht, die Hilfe braucht, meldet euch bitte bei uns. Die meisten dieser armen Wesen auf den Fotos der monatlichen Patienten werden uns von Touristen gemeldet.

Bitte helft den verletzten Tieren.

http://www.samuidog.org/OurMonthlyPatients_de.html

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, Welpenaufzuchtsmilch, alte Plüschtiere für die Welpen, Flohpuder und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen. Bitte keine Flohhalsbänder für Katzen. Ich habe schon viel schlechtes darüber gehört. Bei schwierigen Fällen von Räude (auch bei Welpen) hat sich ADVOCAT prima bewährt. Leider ist es sehr teuer.

Falls euer Tierarzt abgelaufenes ADVOCAT hat oder ihr es günstig bekommen könnt, würden wir uns sehr freuen. Bei manchen Hunden hilft nur ADVOCAT, die Räude zu heilen. Wenn ihr gebrauchte oder neue Halsbänder habt, immer nur her damit! Die Hunde sehen dann nicht mehr so herrenlos aus und werden dann besser von den Thais behandelt. Keine Ahnung warum das so ist.

Helft uns das DCRS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DCRS.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken. Wir bekommen jeden Monat etwa 400 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 14 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 14 Jahren wurden über 18 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE herrenlose Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten. Hunde und Katzen, die einen Besitzer haben, bitten wir um die Kostenübernahme für die Medizin. Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und wer kein Geld hat, bekommt die Medizin auch weiterhin umsonst.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder einige Hunde und viele Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch die Hunde und Katzen auf der Homepage an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 20 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen!

<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Die laufenden Kosten für das DCRS betragen etwa 14 000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Brigitte

und das DCRS-Team

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER in der Homepage unter:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>



BLACKY steht hier stellvertretend für alle unsere Hunde und Katzen, die noch einen Paten suchen.



Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen mit Futter und Medizin zu versorgen
HELFT UNS HELFEN